Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

BS-Beschluss öffentlich B341-13/16

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/607
Erfassungsdatum: 02.03.2016

Beschlussdatum: 23.05.2016

Einbringer:
B90/Die Grünen, Die Linke, SPD

Beratungsgegenstand:
Prüfauftrag Tempo 30 und Verkehrsberuhigung Pappelallee

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	05.04.2016	5.31				
Ortsteilvertretung Ostseeviertel	18.04.2016	6.3		einstimmig	0	0
Ortsteilvertretung Schönwalde II/Groß Schönwalde	20.04.2016	6.4		7	0	0
Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung	26.04.2016	11.12		14	0	0
Hauptausschuss	09.05.2016	6.22	auf TO der BS gesetzt			
Bürgerschaft	23.05.2016	8.17		mehrheitlich	1	1

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja ☐	Nein: ☒	
Finanzhaushalt	Ja ☐	Nein: ☒	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, ob in der Pappelallee eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden kann und/oder weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung erfolgen können, die die Straßenquerung für Fußgänger und Radfahrer sicherer machen.

Sachdarstellung/ Begründung

In der Pappelallee befindet sich das Ostseegymnasium mit Grundschule und auch von Vereinen genutzter Sporthalle, ein Zugang zum Volksstadion, zur Tennishalle, das Berufsbildungswerk, Medigreif sowie die Schwimmhalle.
Insbesondere zu den Schulanfangs- und -endzeiten ergeben sich immer wieder kritische Situationen für Schüler_innen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Pappelallee queren müssen, da sie den Fuß- bzw. Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite nutzen. Dies gilt auch für den kurzen Weg der Schüler_innen von der Schule zur Schwimmhalle oder in den Stadtpark. Denn es gibt keinen direkten Fußweg zwischen Schulgelände und Schwimmhalle.
Aber auch für alle anderen Fußgänger_innen, darunter viele ältere Mitbürger_innen, die die unterschiedlichen Einrichtungen auf beiden Seiten entlang der Pappelallee erreichen möchten, ist die Querung der Straße aufgrund der vergleichsweise hohen Fahrgeschwindigkeit der Kfz (50 km/h sind erlaubt) problematisch.
Daher soll geprüft werden, ob in der Pappelallee eine Tempo-30-Zone eingerichtet und in welcher Form dieser Abschnitt der Pappelallee weiter verkehrsberuhigt werden kann, so dass eine sicherere Querung der Straße möglich ist. Zu den Optionen gehören dabei sowohl die Einrichtung eines Zebrastreifens oder zumindest von Berliner Kissen.